



Institut für
Gestalt und Erfahrung



Ausbildung

Systemisches Gestalt- Coaching

Ergebnisorientiertes
Private und Business Coaching



Institut für
Gestalt und Erfahrung

Niemand ist als Coach geboren
Jede(r) kann es lernen!

Inhaltsübersicht

Begrüßung	3
Systemisches Gestalt-Coaching	4
Die Heldenreise - Einstieg in die Ausbildung	5
Ausbildungsübersicht	6
Rückmeldungen von Teilnehmern	8
Ausbildung in Gestalttherapie	9
Ausbildungsleitung	10
Organisatorisches	11



Sonja und Franz Mittermair, Ausbildungsleitung



Institut für
Gestalt und Erfahrung

Herzlich willkommen beim IGE

So gut wie jeder Mensch kann Coach werden. Doch die Fähigkeit dazu wird einem nicht in die Wiege gelegt. Coachen kann und muss man lernen. Und das wichtigste Kapital eines guten Coachs ist eine gereifte Persönlichkeit.

Coaching ist nicht mehr nur auf den Business-Bereich beschränkt. Immer mehr Menschen wünschen sich eine neutrale und geschulte Unterstützung in Entscheidungssituationen, bei Laufbahnfragen, in Konflikten oder Krisen.

Das Institut für Gestalt und Erfahrung wurde 1994 gegründet. Begonnen haben wir mit der "Heldenreise" und anderen intensiven Seminaren zur Persönlichkeitsentwicklung, die von Paul Rebillot, Theaterpädagogin und Gestalttherapeutin aus San Francisco, entwickelt wurden. Seit 1999 bilden wir zudem in Gestalttherapie aus und sammeln sehr wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Managementtraining und Coaching.

Auf dem Hintergrund unserer breiten Erfahrung entstand unsere Ausbildung mit dem Titel

Systemisches Gestalt-Coaching

Über diese Ausbildung, die wir seit 2009 anbieten, informieren wir in dieser Broschüre.

Das Institut für Gestalt und Erfahrung ist Mitglied im Deutschen Verband für Coaching und Training e.V. (dvct).





Institut für
Gestalt und Erfahrung

Unser Grundsatz:

Der wirkliche Wert eines Coach besteht nicht in den Methoden und Techniken, die er besitzt, sondern in der Fähigkeit, sich klar in der Beziehung zu Anderen zu sehen. Diese Klarheit befähigt ihn, Wissen, systemische Veränderung und die Synergie aus der Zusammenarbeit mit Anderen zu integrieren, um machtvolle Interventionen für hervorragende Resultate hervorzubringen.

Systemisches Gestalt-Coaching

Coaching setzt sich immer mehr durch. Im Business- wie im Non-Profit-Bereich steigen die Anforderungen an Mitarbeiter und Führungskräfte laufend und der Wandel geht schneller und schneller von statten. Andererseits wird die Bedeutung von Wissen und Können als Wirtschaftsfaktor immer höher bewertet. Durch diese Entwicklungen steigt der Bedarf an gut ausgebildeten Coaches und wächst die Anforderung an Führungskräfte und Mitarbeiter verschiedener Bereiche, Coaching-Qualifikationen zu erwerben.

Dazu kommt, dass mehr und mehr Privatpersonen nach Beratung in schwierigen Lebenssituationen, bei Karrierefragen oder anderen privaten oder beruflichen Themen suchen, ohne Psychotherapie in Anspruch nehmen zu wollen. Auch hier ist Coaching als lösungsorientierter Beratungsansatz zunehmend gefragt.

Der Gestaltansatz, wie er in der Gestalttherapie und -pädagogik entwickelt wurde, ist eine hervorragende Basis für effektives und verantwortliches Coaching. Die systemische Sichtweise und die Werkzeuge, die in der systemischen Arbeit entwickelt wurden, bilden eine ideale Ergänzung dazu.

Wir konnten inzwischen über viele Jahre weitreichende Erfahrung im Bereich der Gestalttherapie, der Arbeit mit kreativen Gruppenprozessen und in der systemischen Arbeit sowohl im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung als auch im Managementtraining und im Coaching sammeln. Auf dieser Basis bieten wir unsere Ausbildung in Systemischem Gestaltcoaching an.

Zielsetzung

Die Ausbildung hat zum Ziel

- mit dem Konzept von Coaching auf der Basis des Gestaltansatzes und des systemischen Denkens vertraut zu machen
- in Aufgaben und Haltung des Coach einzuführen
- kommunikative Kompetenz und Empathie als Grundlage des Coaching-Prozesses zu entwickeln
- Strategien, Methoden und Techniken des Coaching zu trainieren
- Handwerkszeug für spezielle Coachingaufgaben einzuüben
- bei der Weiterentwicklung der Persönlichkeit als Basis von Führungs- und Beratungskompetenz zu unterstützen
- ethische Richtlinien und professionelle Standards zu vermitteln

Vor-Modul Persönlichkeitsentwicklung "Die Heldenreise"

"Der Coach ist sein eigenes Werkzeug"

Das wichtigste Werkzeug des Coachs sind nicht Techniken und Skills, sondern ist die eigene Persönlichkeit. Seit vielen Jahren machen wir die Erfahrung, dass es keine bessere Basis für die Arbeit an der eigenen Persönlichkeit und an der Kompetenz im Umgang mit anderen Menschen gibt als die Teilnahme an einer "Heldenreise". Deshalb ist sie Zugangsvoraussetzung für unsere Ausbildung in Systemischem Gestalt-Coaching.

Die Heldenreise bildet in einem kreativen Prozess die Grundlagen der Gestalttherapie ab. Darüber hinaus werden viele Methoden der humanistischen Psychologie erlebt (Trancereisen, Körperarbeit, kreativer Ausdruck, Inszenierung), die eine Coachingpraxis sehr bereichern.

Mit der Heldenreise bieten wir ein optimales Werkzeug, um

- die persönliche Vision (weiter-) zu entwickeln
- Widerstände und Blockaden abzubauen
- Energie zu tanken, die eigene Energie zu lösen und zu mobilisieren
- dem Burn Out vorzubeugen, psychosomatische Beschwerden abzubauen
- noch kontaktfähiger und kontaktfreudiger zu werden
- einen großen Schritt zu einer kreativeren Persönlichkeit zu machen
- noch mehr Erfüllung, Freude und Zufriedenheit in sich selbst

Die Idee der Heldenreise

In jedem Menschen steckt ein Teil, der etwas aus seinem Leben machen will, der Veränderung und Weiterentwicklung sucht; und ein anderer Teil, der die Bequemlichkeit des Vertrauten schätzt, der lieber leidet, als anzupacken.

Wird dieser Konflikt zwischen Sehnsucht und Sicherheit nicht gelöst, ist Lähmung, Energielosigkeit und Unzufriedenheit die Folge. Authentische und in ihrem Sinne erfolgreiche Menschen haben gelernt, ihren abenteuerlustigen und ihren schützenden Teil zu integrieren.

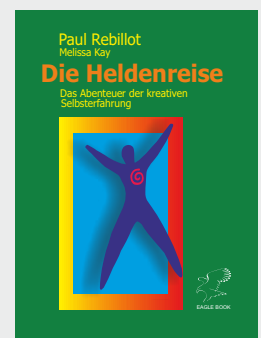
Für uns Menschen ist dieser Konflikt sehr bedeutsam. Ihn zu lösen, heißt letztlich, erwachsen, reif und selbstständig zu werden. In anderen Kulturen helfen oder helfen Initiationsrituale dabei, die nötigen Schritte zu gehen. In unserer Kultur werden wir dabei ziemlich allein gelassen.

In der Heldenreise haben die TeilnehmerInnen Gelegenheit, diese beiden widerstreitenden Persönlichkeitsanteile herauszuarbeiten und ein Stück weit zu integrieren.



Institut für
Gestalt und Erfahrung

Bücher
zur Heldenreise:



Der "Klassiker" zur
Heldenreise:

Paul Rebillot, Melissa Kay:
"Die Heldenreise", Eagle
Books 2011



Das neue Standardwerk
zur "Großen Heldenreise"
und zum Hintergrund
unserer Arbeit:
Franz Mittermaier: "Neue
Helden braucht das Land",
Eagle Books 2011



Institut für
Gestalt und Erfahrung



Inhalt

Vor-Modul: Persönlichkeitsmanagement (Heldenreise)

Siehe vorherige Seite.

Dieses Modul entfällt für alle, die bereits an einer Heldenreise beim IGE, bei Absolventen der Gestaltausbildung des IGE oder bei Paul Rebillot teilgenommen haben.

Modul 1

Der Gestaltansatz im Coaching

- Geschichte und Grundlagen des Coaching
- Geschichte und Grundlagen des Gestaltansatzes
- Grundlegende Fähigkeiten des Coach:
Pacing, Support, Leading, Frustration, Kontakt
- Haltung und Aufgaben des Coach
- Coaching-Strategien und Interventionsmethoden
- Unterscheidung von Coaching, Therapie und Beratung
- Der Körper im Coaching
- Bildung von Arbeitsgruppen

Modul 2

Der systemische Ansatz im Coaching

- Grundlagen der Systemischen Strukturaufstellung als Interventionstechnik im Coaching
- Systemische Grundsätze und Ausgleichsprinzipien
- Aufstellungsformate
- Arbeit mit Glaubenspolaritäten
- Hilfsmittel für Systemische Strukturaufstellungen
- Systemische Fragetechniken
- Organisationsdiagnose und -entwicklung – Basiswissen

Modul 3

Coaching-Techniken und -Skills

- Die Werte-Raute
- Coaching zur Berufsfindung und bei Karriere-Sprüngen
- Ziele im Coaching
- Effektives Fragen im Coaching
- Kommunikation, Übertragung und Projektion, Feedbackregeln
- Coaching nach dem Grow-Modell
- Skills und Techniken: Wunderfrage, Disney Strategie, Accessing, Recourcenkreis usw.
- Moderation
- Der Vertragsabschluss (Auftragsklärung, Zielvereinbarung, Vertragsgestaltung)

Modul 4

Spezifische Praxisfelder und Abschluss

- Coaching im Change-Prozess
- Konfliktcoaching mit Tools für Teamcoaching
- Krisen und Konflikte im Coaching-Prozess
- Ergebnissicherung
- Ethik im Coaching
- Positionierung im Markt
- Feedback, Potentialanalyse
- Zertifizierung
- Abschluss

Jedes Modul beginnt am Sonntag um 18 Uhr und endet am Freitag um 12 Uhr (die "Heldenreise" endet um 15 Uhr). Die Module finden im Abstand von etwa 3 bis 4 Monaten statt.

Die aktuellen Termine und Preise ersehen Sie aus dem Beiblatt oder im Internet unter www.ige-coachingausbildung.de



Institut für
Gestalt und Erfahrung





Institut für
Gestalt und Erfahrung

Feedback von Teilnehmer/innen



Ich war skeptisch, ob sich die weite Anreise aus Wien lohnt. Der Aufwand hat sich mehrfach amortisiert. Innovativ war zum Einen die Verbindung aus Methoden und Techniken der Gestalttherapie mit Systemischer Strukturaufstellung. Mein Gewinn für meine Arbeit stammt aber vor allem aus den von Franz und Sonja Mittermair vermittelten Fähigkeiten, sich menschlich in die Beziehung mit dem Klienten zu begeben.

Mag. Bruno A. Schernhammer, Arbeitsmarktexperte, Projektmanager, Vienna Employment Promotion Fund, Wien

Den beiden Ausbildern ist es auf sehr professionelle Weise gelungen, ein revolutionäres ganzheitliches Coachingkonzept zu entwickeln. Bemerkenswert und bewundernswert ist die feinfühligte Vermittlung der vielschichtigen Inhalte über alle Wahrnehmungsebenen. Eine sehr wertvolle Ausbildung und ich bin von Dankbarkeit erfüllt, sie genossen zu haben.



Birgit Käufel, Trainerin und Coach, Bad Tölz



Es ist erstaunlich, was innerhalb eines Jahres möglich ist! Für mich bedeuten diese intensiven Seminarwochen einen Doppelsieg. Einerseits vermittelt der Lehrgang einfache, aber sehr wirkungsvolle Coaching-Methoden, andererseits bietet er durch das praktische Üben sehr viel Raum für Selbsterfahrung. Wie ein Generalschlüssel passen die erlernten Methoden in allen Bereichen persönlicher Beziehungen. Ich konnte sie unmittelbar in der Kindererziehung sowie bei Pubertäts- und Berufswahlproblemen einsetzen. Meinem Partner konnte ich wichtige Impulse für die Umsetzung einer neuen Berufsidee vermitteln.

Christina Maria Sonderegger, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Göfis, Vorarlberg

Jeder Tag war für mich eine sehr spannende und aufschlussreiche Reise... "The new way of coaching!" Danke!

Birgit Heinicke, Personalreferentin, Ebenhausen





Die Heldenreise hat den Stein für meine abenteuerreiche Lebensreise ins Rollen gebracht, die logische Fortführung war die Coachingausbildung! Danke für eure kraftvolle, achtsame und liebevolle Begleitung!

Stephanie Brunner, Projektleiterin, Fürth

Ein hochkompetentes Team mit unglaublicher Präsenz zu jedem Zeitpunkt. Die Ausbildung frei von jeglicher Ideologie und stets die richtige Balance zwischen "Anleiten" und "Freiraum lassen". Ein grandioser Coaching-Ansatz, der nachhaltig Spuren hinterlassen wird. Für mich ein sehr großes Geschenk.



Wolfgang Bürger, Unternehmensberater, Lenggries



Eine intensivere und lustvollere Ausbildung, um Menschen verantwortungsvoll und effektiv begleiten zu können, ist für mich schwer vorstellbar. Vielen Dank für die kompetente und liebevolle Führung.



Stefan Bartel, Innenarchitekt, Designer und Coach, Linz

Ausbildung in Gestalttherapie


Wir erkennen die Ausbildung in Systemischem Gestalt-Coaching als erstes Jahr unserer Ausbildung in Gestalttherapie an.

Aufbau unserer Ausbildung in Gestalttherapie:



1. Jahr alternativ (Wochenblöcke)

-  Ausbildung in Systemischem Gestalt-Coaching oder
-  Grundausbildung in Gestalttherapie mit kreativen Medien (kann zur Qualifikation "HeldenreiseleiterIn" weitergeführt werden)

2. und 3. Jahr (Wochenenden und Wochenblöcke)

-  Gestalttherapie "Kontakt und Prozess" mit dem Schwerpunkt auf Gestalttherapie im Einzelsetting

4. Jahr alternativ (Wochenblöcke)

-  Praxis und Supervision (Schwerpunkt Einzelsetting) oder
-  Ausbildung in Rituellem Gestaltarbeit nach Paul Rebillot (Gruppensetting - Voraussetzung Qualifikation "Heldenreiseleiter/in")

Weitere Informationen unter www.heldenreise.de oder in unseren Ausbildungsbroschüren (bitte anfordern).



Institut für
Gestalt und Erfahrung



Ausbildungsleitung

Franz Mittermair

Ich bin Diplompädagoge, verheiratet und Vater von vier Kindern.

Bei Leland Johnson (Gestalt Institute Houston) und Paul Rebillot (School for Gestalt and Experiential Teaching San Francisco) lernte ich Gestalttherapie, bei Team Dr. Rosenkranz u.a. Managementtraining. Daneben besuchte ich zahlreiche Fortbildungsseminare.

Ich war viele Jahre Geschäftsführer in Bildungseinrichtungen, später baute ich eine Solarfirma auf und gründete zusammen mit Torsten Zilcher das Institut für Gestalt und Erfahrung. Daneben war ich als Lehrbeauftragter an Fachhochschulen und bin ich als Fachbuchautor aktiv.

Jetzt widme ich als Ausbilder, Seminarleiter, Trainer und Coach (dvct) meine Arbeitskraft der Weiterentwicklung von Führungskräften, Trainern, von Pädagogen und Psychologen und von allen anderen Menschen, die ernsthaft und mit Freude an sich arbeiten wollen.

Sonja Mittermair

Ich bin Pädagogin, verheiratet und Mutter von zwei Kindern.

Beim Institut für Integrative Gestalttherapie Würzburg absolvierte ich eine Ausbildung in Gestalttherapie und eine Weiterbildung zum Systemischen Gestalt-Coach, bei Paul Rebillot eine Ausbildung in Strukturierter Gestaltarbeit und bei Ursula Burek eine Ausbildung zur Tanztherapeutin.

Ich gebe Coaching (dvct) und Gestalt-Einzelberatung, leite Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung, bilde in Gestalttherapie, Gestaltcoaching und Tanztherapie aus und biete den von mir entwickelten "Body-and-Soul-Dance" an.

Referentin

Renate Daimler

Ich bin systemische Beraterin und Buchautorin, verheiratet, Mutter von zwei Kindern und lebe in Wien.

Meine wichtigsten Lehrer sind Paul Rebillot, bei dem ich das Basicstraining und Mastertraining absolvierte und Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd, die mich am SySt Institut in München durch die vierjährige zertifizierte Ausbildung in Systemischer Strukturaufstellung begleiteten. Gemeinsam mit den beiden Gründern der Methode schrieb ich zwei Fachbücher.

Ich lehre Systemische Strukturaufstellungen und die von mir entwickelte Form Veränderungstheater an meinem eigenen Institut EAST in Wien und an unterschiedlichen Institutionen, unter anderem an der Donauuniversität Krems und an der pädagogischen Hochschule Linz. Mein zweiter Arbeitsschwerpunkt ist die Beratung von Organisationen.





Seminarhaus "Herberge"



Institut für
Gestalt und Erfahrung

Teilnahmebedingungen

Da wir Coaching sowohl im privaten Bereich, als auch im Non Profit - Sektor und im Business-Bereich für sinnvoll halten, möchten wir die Ausbildung zum Coach bewusst nicht nur bestimmten Zielgruppen öffnen und stellen deshalb neben der Teilnahme an einer "Heldenreise" keine spezifischen Anforderungen.

Wer sich vom Dachverband dvct zertifizieren lassen will (optional), muss mindestens 30 Jahre alt sein und einen akademischen Abschluss (Universität oder Fachhochschule) oder bereits einige Jahre Erfahrung als Führungskraft mit Mitarbeiterverantwortung besitzen.

Wenn Sie an einer "Heldenreise" teilgenommen haben oder sich dafür angemeldet haben, steht Ihrer Bewerbung für die Coaching-Ausbildung also nichts im Wege.

Bewerbung

Bitte senden Sie uns per Email oder Post ein Schreiben mit Ihren persönlichen Daten (Name, Anschrift, Telefon, Email-Adresse, Geburtsdatum) und beantworten Sie folgende Fragen:

1. Motivation für die Coachingausbildung
2. Beruflicher und fachlicher Hintergrund
3. Bisherige Aus-, Fort- und Weiterbildungen in den Bereichen Pädagogik (auch Managementtraining) und Psychologie (auch Psychotherapie)
4. Lebensumgebung (Wie gestaltet sich momentan Ihr Lebenshintergrund: Zuhause, Arbeit, Beziehungen, Selbst)

Wir freuen uns auf Ihr Schreiben und behandeln selbstverständlich alle Inhalte vertraulich.

Bitte per Brief oder Email an:

**Institut für
Gestalt und
Erfahrung**

Am Förchet 2
D-83547 Penzing / Wasserburg
Tel. +49-(0)8071/103489
info@ige-coachingausbildung.de

Coaching ist ein personenzentrierter Beratungs- und Begleitungsprozess, der unterschiedliche Bedarfslagen des Coachingnehmers (Coachees) umfassen kann und zeitlich begrenzt ist. Der Coach bringt keine Lösungen für Probleme oder Konflikte mit. Er ist ein neutraler Gesprächs- und Interaktionspartner, der seinem Coachee den Prozess der individuellen (Weiter-) Entwicklung eröffnet, erleichtert und begleitet.

Coaching setzt sich im beruflichen und persönlichen Rahmen immer mehr durch. In unserer Ausbildung können Sie den Grundstock für eine Karriere als Personal- oder Business-Coach setzen oder als Führungskraft, Trainer oder Mitarbeiter in einem lehrenden oder helfenden Beruf ihre Gesprächs- und Beratungskompetenz verbessern.

Diese Ausbildung ist als erstes
Jahr unserer Ausbildung in
Gestalttherapie anerkannt!



Institut für Gestalt und Erfahrung

Am Förchet 2
D-83547 Penzing / Wasserburg
Tel. +49-(0)8071/103489
info@ige-coachingausbildung.de